

# Lernen durch Lehren - Schüler in der Rolle des Lehrers

**Beitrag von „Meike.“ vom 4. Mai 2006 21:43**

Ich find's eine gute Idee. Wie Timm betreibe ich das Lernen durch Lehren auch desöfteren in der Oberstufe, in LKs geht das auch hervorragend und da ist es bei mir eine der Standardmethoden.

Es kommt auch keiner wirklich auf die Idee, dass man sich Arbeit spart, denn das Vorbereiten mit den Schülern ist doppelt arbeitsintensiv. Es hat aber tolle Effekte:

1. Die Schüler müssen sich, um ein Thema nicht nur zu kapieren, sondern auch vermitteln zu können, doppelt intensiv in die Materie einarbeiten: Was ist wichtig, was muss man weglassen (didaktische Reduktion), was in welcher Reihenfolge, mit welchem Material und welcher Methode? (die müssen sie natürlich bei mir alle kennen gelernt haben, deshalb mache ich das nicht am Anfang des Jahres). Wenn sie das drauf haben, können sie die Materie aus dem FF.
2. Die Schüler trainieren nicht nur Stoff, sondern Gesprächsleitung, Zuhören, Reagieren, Umdenken, auf Fragen und Probleme eingehen, Moderation, Zeitmanagement, etc etc. Multitasking pur!
3. Es hat einen großen pädagogischen Effekt: die Schüler wissen, wie unendlich komplex und schwierig es ist, eine gute Stunde zu halten. Klar machen sie alle Anfängerfehler in FETT - aber im Großen und Ganzen bekommen sie es (auf ihrem Level) gut hin. Und: Die anderen Schüler schenken ihnen doppelte Aufmerksamkeit: a) weil sie eben Mitschüler und nicht alle Lehrernasen 😊 sind, b) weil sie demnächst selber dran sind und sehen wollen, was wie geht (bei mir muss jeder mal und es gibt ellenlange Feedbackbögen für die, die dran sind!).

Wenn die Schüle die LdL - Reihe hinter sich haben, nehmen sie Unterricht ganz anders wahr. Das habe ich jedesmal bemerkt. Sie verstehen den Sinn von Methoden, sie schätzen Lehrerarbeit anders ein (im positiven Sinne, aber auch kritisch, nämlich da, wo methodisch nix oder nichts Gutes stattfindet). Sie teilen mir oft mit, wie sehr ihnen das auch für Prüfungen geholfen hat und wie anders sie guten Unterricht wahrnehmen. Bei meiner Jahresendevaluation steht das of ganz oben auf der Top Ten Liste unter "Weiter so!"

Von der Methode LdL könnte ich ewig schwärmen, wobei sich aber eine Erfahrung auf LKs beschränkt und weil das eine sehr enge Perspektive ist, habe ich bisher dazu noch nix gepostet. Aber das, was meine Schüler da so hingelegt haben, war schon toll. Wenn sie auch jeder Stunde auch schweißgebadet waren und erstmal meinten "Das kann man ja als Beruf gar nicht machen, das ist ja so ätzend anstrengend...Puh!" Auch'n wichtiger Lerneffekt 😊

Ja, mach mal!

Und warum nicht auch mal die Schwächeren ranlassen? Frag doch mal wer Interesse hat?